

Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP)

Generalsekretariat

Nägelligasse 9

3000 Bern 7

Tel. 031 351 71 71

Fax 031 351 71 02

info@evppev.ch

www.evppev.ch

Bundesamt für Energie
Herr Omar El Mohib
3003 Bern

30. November 2010

**Anhörung zum Sachplan geologische Tiefenlager, Etappe 1
Vernehmlassungsantwort der Evangelischen Volkspartei der Schweiz (EVP)**

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme zur eingangs erwähnten Vorlage. Die EVP Schweiz unterstützt das gewählte Vorgehen bei der Standortsuche für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle in der Schweiz und zwar unabhängig davon, ob weitere Kernkraftwerke gebaut werden oder nicht. Radioaktive Abfälle aus Energiewirtschaft, Medizin, Industrie und Forschung sind bereits vorhanden und unsere Generation muss für deren Lagerung die Verantwortung übernehmen.

- Die EVP Schweiz unterstützt den vom Bundesrat am 2. April 2008 verabschiedeten Sachplan geologische Tiefenlager. Das Verfahren ist transparent und demokratisch. Es wird den Anliegen der Bevölkerung gerecht.
- Alle Standortgebiete sind weiterzubearbeiten und wie vorgeschlagen in den Sachplan aufzunehmen. Wir distanzieren uns von der unsolidarischen Haltung, aus regionalpolitischen Gründen auf bestimmte Standortgebiete zu verzichten. Ebenso wenig kann die Grenznahe bei einem sicherheitsgerichteten Verfahren ein Ausschussgrund sein. Das benachbarte Ausland ist unter Beachtung internationaler Gepflogenheiten sinnvoll in den Prozess einzubinden.
- Als problematisch erachtet die EVP die sehr lange Verfahrensdauer, insbesondere für die Beteiligten in den Regionen. Das Verfahren ist soweit vertretbar zu straffen.
- Für Etappe 2 müssen klare inhaltliche und terminliche Vorgaben für die regionale Partizipation seitens des federführenden Bundesamts gemacht werden. Auf eine ausgewogene und repräsentative Zusammensetzung der Gremien ist zu achten. Den

gewählten Vertretern der Bevölkerung ist dabei grösstes Gewicht zu geben. Nur so kann die Partizipation in einem demokratisch legitimierten Rahmen durchgeführt werden.

- Das Verfahren muss transparent und nachvollziehbar sein. Wir legen grossen Wert auf eine offene und sachliche Information gegenüber allen Beteiligten, insbesondere auch der Bevölkerung.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Arbeit und die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

EVANGELISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ (EVP)



Parteipräsident
Heiner Studer



Generalsekretär
Joel Blunier